

Nº 5.

Aria.

Soprano I.
Voce.

mf

1. Ach Äscu - la - pi wohl er - fahrn, der du mit dei - - ner

Soprano II.
Violino.

mf

1. Ach Äs.cu - - la - pi wohl er - fahrn, der du mit dei - - - - ner

Basso.
Fagotto
e Continuo.

mf

1. Ach Äs.cu - - la - pi wohl er - fahrn, der du mit dei - - - - ner

cresc.

Kunst erlanget vor viel hun - dert Jahrn bei allen Göt - - tern Gunst,

cresc.

Kunst erlanget vor _____ viel hun - dert Jahrn bei al - len Göt - tern Gunst,

cresc.

Kunst erlanget vor _____ viel hundert Jahrn bei al - len Göt - tern Gunst,

più f
 (sieh nur A - mor, das klei - ne Kind, welchs noch da - zu ist
 Ein Herz - lein, auf den Tod ver - wundt, macht's in eim Au - gen -
più f
 (sieh nur A - mor, das klei - ne Kind, welchs noch da - zu ist
 Ein Herz - lein, auf den Tod ver - wundt, macht's in eim Au - gen -
più f
 (sieh nur A - mor, das klei - ne Kind, welchs noch da - zu ist
 Ein Herz - lein, auf den Tod ver - wundt, macht's in eim Au - gen -

gar stock - blind, tut dich weit a - - van - zie - ren.
 blick ge - sund, so bald kann es ku - rie - ren.
 gar stock - blind, tut dich weit a - - van - zie - ren.
 blick ge - sund, so bald kann es ku - rie - ren.
 gar stock - blind, tut dich weit a - - van - zie - ren.
 blick ge - sund, so bald kann es ku - rie - ren.

2.

Kein Arzenei, kein Kräutelein
 Das lose Schälklein braucht;
 Wenn's nur ein krankes Herzelein
 Mit seinem Mund anhaucht,
 Von Stund an neue Kraft behend
 Empfindt davon der Patient,
 Als wär ihm nichts gewesen.
 Ganz wunderlich in einem Nu
 Die Liebes-Wund heilt wieder zu
 Und ist das Herz genesen.

3.

Drum billig singt der Hirten Chor
 Zu Ehrn dem Göttelein:
 O viva, viva, viv' Amor,
 Dazu die Mutter sein,
 So hat geborn ein solches Kind,
 Ob's von Natur schon ist gar blind,
 Kann doch mit seinen Pfeilen
 Ein Herzelein durch List und Tück
 Verwunden in eim Augenblick
 Und so bald wieder heilen.